

## **Datenschutzrichtlinie der National Bank of Pakistan Frankfurt Branch, Frankfurt am Main**

(Stand: 25.05.2018)

Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), jeweils in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung.

### **I. Geltungsbereich:**

Diese Datenschutzrichtlinie gilt insbesondere für die allgemein von der Bank erhobenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung von Bankdienstleistungen sowie für das Internet-Angebot der National Bank of Pakistan Frankfurt Branch, Holzgraben 31, 60313 Frankfurt am Main unter <https://nbpffm.de>. Für Internetseiten anderer Anbieter, auf die z.B. über Links verwiesen wird, gelten die dortigen Datenschutzhinweise und -erklärungen.

### **II. Verantwortlichkeit:**

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener bei der Bank ist

Herr Tariq Ansari,

Holzgraben 31

60313 Frankfurt am Main

Tel.: 069-975712 25

Fax: 069- 748151

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte wird ordnungsgemäß und frühzeitig in alle mit dem Schutz personenbezogener Daten zusammenhängenden Fragen eingebunden. Der Datenschutzbeauftragte ist gleichzeitig verpflichtet, die Bank und deren Beschäftigten in Datenschutzfragen zu beraten. Neben der Erfüllung der rechtlichen Pflichten ist die Einrichtung einer in der Bank gut kommunizierten und akzeptierten Datenschutzberatung ein wichtiges Mittel, um Fehler bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und daraus folgende Risiken für die Bank und deren Entscheidungsträger zu vermeiden.

Aufgrund der Komplexität und den vielfältigen Anforderungen der DS-GVO sind Mitarbeiter gründlich im Umgang mit den Regelungen zu schulen. Der Datenschutzbeauftragte ist nach Art. 39 Abs. 1 lit. B der DS-GVO ausdrücklich zur Sensibilisierung und Schulung der an den Verarbeitungsvorgängen beteiligten Mitarbeiter angehalten.

### **III. Aufsichtsbehörde für den Datenschutz:**

Aufsichtsbehörde in Hessen ist:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte

Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch

Gustav-Stresemann-Ring 1

65189 Wiesbaden

Tel.: 0611-1408-0

Fax: 0611-1408-611

#### **IV. Hosting:**

Das Internet-Angebot wird von der Fa. Vodafone als unserem technischem Dienstleister in unserem Auftrag und nach unseren Vorgaben vorgehalten.

#### **V. Unser Umgang mit Daten:**

##### **Grundsätze der Datenverarbeitung**

Wir befolgen die Vorgaben aus Art. 5 DS-GVO, in dem die bekannten Grundsätze der Rechtmäßigkeit, der Verarbeitung nach Treu und Glauben, der Zweckbindung, der Datensparsamkeit, der Richtigkeit, der Begrenzung der Speicherdauer genannt und durch die Integrität und Vertraulichkeit der Datenverarbeitung ergänzt werden. Vor Zweckänderungen der Datennutzungen werden die Nutzer informiert; die Nutzung von zweckgebunden erhobenen Daten zu einem mit dem ursprünglichen Erhebungszweck unvereinbaren Zweck ist nicht zulässig. Für eine solche Zweckänderung müssen die Daten auf rechtmäßigem Weg erneut erhoben werden.

##### **Datenverarbeitungstätigkeiten**

Wir führen nach Art. 30 DS-GVO ein Verzeichnis über alle Verarbeitungstätigkeiten unter der Angabe der im Artikel genannten Punkte. Dieses Verzeichnis ist auf Anfrage der Aufsichtsbehörde zur Verfügung zu stellen.

##### **Informationspflichten**

Zur Erfüllung unserer Informationspflichten aus Art. 14 und Art. 15 DSGVO verweisen wir auf unser Informationsblatt („Informationspflichten nach Art. 14 und 15 DSGVO“).

##### **Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten**

Zur Durchführung der von uns durch unsere Kunden angetragenen Bankgeschäfte („Bankdienstleistungen“) verarbeiten wir personenbezogene Daten wie nachfolgend beschrieben. Eine Einwilligung in die Datenverarbeitung personenbezogener Daten ist erst mit 16 Jahren möglich. Zuvor bedarf es der elterlichen Einwilligung. Dabei ist eine nachträgliche Genehmigung ausdrücklich ausgeschlossen.

###### *1) Personenbezogene Daten:*

Gemäß Artikel 4 DS-GVO sind personenbezogene Daten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

###### *2) Zurverfügungstellung und Verarbeitung personenbezogener Daten:*

Wenn uns personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt werden, verwenden wir diese Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben ausschließlich zu dem Zweck, zu dem diese Daten übermittelt werden: zur Bereitstellung von Bankdienstleistungen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten darf lediglich die Zwecke verfolgen, die vor der Erhebung der Daten festgelegt wurden. Nachträgliche Änderungen der Zwecke sind nur eingeschränkt möglich und bedürfen in allen Fällen vor der Änderung der Zustimmung des Kunden. Die Nutzung von zweckgebunden erhobenen Daten zu einem mit dem ursprünglichen Erhebungszweck unvereinbaren

Zweck ist nicht zulässig. Für eine solche Änderung müssen die Daten auf rechtmäßigem Weg erneut erhoben werden.

### *3) Beschwerden*

Personenbezogene Daten, die an uns im Rahmen einer Beschwerde übermittelt werden, verwenden wir ausschließlich im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung zur Bearbeitung Ihrer Beschwerde.

Bei der Beschwerdebearbeitung kann es je nach Sachlage erforderlich sein, Behörden auch Daten zu Ihrer Person zu übermitteln. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, ist uns das mitzuteilen

### *4) Meldung von Datenschutzbeauftragten gem. Art. 37 Abs. 7 DS-GVO:*

Wir haben die Kontaktdaten unseres gem. Art. 37 DS-GVO oder § 5 Abs. 5 HDSIG benannten Datenschutzbeauftragten der Datenschutzaufsichtsbehörde mitzuteilen. Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit speichert die hierbei erhobenen personenbezogenen Daten aufgrund dieser gesetzlichen Verpflichtung. Der Datenschutzbeauftragte erhält nach der Meldung einen Hinweis gem. Art. 14 DS-GVO an seine bei der Meldung angegebene E-Mail-Adresse.

### *5) Meldung von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten gem. Art. 33 DS-GVO (Meldung von Datenpannen)*

Wir haben gem. Art. 33 Abs. 1, 2 DS-GVO oder § 60 HDSIG unverzüglich, spätestens aber nach 72 Stunden, der Datenschutzaufsichtsbehörde zu melden, wenn der Schutz personenbezogener Daten bei uns verletzt wurde. Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit speichert die hierbei erhobenen personenbezogenen Daten aufgrund dieser gesetzlichen Verpflichtung und zur weiteren Bearbeitung der Meldung sowie zur Prüfung, ob von der Verletzung betroffene Personen nach Art. 34 Abs. 1 DS-GVO oder § 61 HDSIG zu benachrichtigen sind.

### *6) Speicherdauer und Speicherfristen:*

Die im Rahmen zur Erfüllung unserer Bankdienstleistung gemeldeten bzw. verwendeten personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert.

Die im Rahmen von Anfragen, Beschwerden und Datenpannenmeldungen erhobenen Daten und die Information über die Abgabe an die zuständige Behörde werden für ein Jahr gespeichert. Die Frist hierzu beginnt mit Ablauf des Jahres, in welchem die Bearbeitung der Beschwerde oder Anfrage abgeschlossen wird, bzw. in dem die Anfrage oder Beschwerde an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde abgegeben wird.

### *7) Nutzungsdaten:*

Folgende nicht personenbeziehbare Zugriffsdaten werden von uns bei Zugriff auf unsere Internetseite gespeichert:

- die Seite, von der aus die Datei angefordert wurde,
- der Name der aufgerufenen Datei,
- das Datum und die Uhrzeit der Anforderung,
- die übertragene Datenmenge,
- der Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden etc.),
- die Zugriffsart,
- den verwendeten Browser bzw. das verwendete Betriebssystem,
- die anonymisierte IP-Adresse des anfordernden Rechners,
- die Session-ID.

Aus Gründen der Datensicherheit, also um unerlaubte Zugriffe aufzuklären oder Missbrauch der Internetseite verhindern zu können, wird die vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners erfasst, gespeichert und sieben Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht.

## **VI. Empfänger oder Kategorien von Empfängern**

In der Regel werden personenbezogene Daten, die Sie uns zu Ihrer Person mitteilen, nur durch uns zur Erfüllung unserer Aufgaben und Pflichten verwendet. Es kann aber auch erforderlich sein, dass wir gespeicherte personenbezogene Daten gegenüber natürlichen und juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen gegenüber offenlegen. In Betracht kommen dabei insbesondere folgende Kategorien von Empfängern:

- Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder oder eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (z. B. im Falle der Unzuständigkeit des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit);
- Gerichte (z.B. bei streitigen Bußgeldverfahren);
- Öffentliche oder nicht-öffentliche Stellen, die im Rahmen der Erbringung unserer Bankdienstleistungen gesetzlichen Zugang zu unseren Daten haben, wie z.B. Aufsichtsbehörden, die Deutsche Bundesbank, Abschlussprüfer, Sonderprüfer, Bundesverband Deutscher Banken, der die Einlagensicherungsprüfung durchführt, etc.

## **VII. Rechte:**

Kunden haben nach der DS-GVO und dem BDSG verschiedene Rechte, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 18, 21 DS-GVO ergeben:

### **1) Recht auf Auskunft:**

Kunden können Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In einem entsprechenden Auskunftsantrag sollte das Anliegen präzisiert dargestellt sein, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

### **2) Recht auf Berichtigung:**

Sollten die betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, kann nach Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangt werden. Sollten Daten unvollständig sein, kann eine Vervollständigung verlangt werden.

### **3) Recht auf Löschung:**

Unter den Bedingungen des Art. 17 DS-GVO kann die Löschung personenbezogener Daten verlangt werden. Ein Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer Bankdienstleistungen noch benötigt werden, d.h., dass bei Wunsch auf Datenlöschung unsere Bankdienstleistungen ggf. nicht mehr erbracht werden können und die Geschäftsverbindung beendet werden muss.

### **4) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:**

im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DS-GVO besteht das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der betreffenden Daten zu verlangen.

### **5) Recht auf Widerspruch:**

Nach Art. 21 DS-GVO besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der betreffenden Daten zu widersprechen. Bei Widerspruch können unsere Bankdienstleistungen nicht mehr erbracht werden und die Geschäftsverbindung muss beendet werden.



6) Recht auf Beschwerde:

Beschwerden zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zu datenschutzrechtlichen Vorschriften können an unseren Datenschutzbeauftragten übermittelt werden, der die Beschwerde prüfen wird.